

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Johann Gerhard Wieler</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-534</p>
--	---

Beschreibung

Hochrechteckiges Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 10 Löcher für Anbringung. Dieses Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns ließ der Kaufmann Johan Gerhard Wieler, Sohn des Seidenbandfabrikanten Wieler, im Jahr 1746 gravieren. Aus verschlungenen und über Kreuz gelegten Seidenbändern formen sich im Wappenschild seine Initialen. Ein Spruchband gibt den vollen Namen wieder, ebenso die alte Sitznummer aus dem späten 17. Jahrhundert (Männersitz "31") und das Jahr der Besitzübertragung (1746). 1763 verkaufte Wieler den Kirchensitz an Johan Diedrich Middendorf. Dieser veräußerte ihn 1824 an Johannes Riedel. Ein Kirchensitzschild von Riedels gleichnamigem Vater ist ebenfalls Teil dieser Sammlung (Inv.-Nr. 84-536).

Ikon. Person Name:

Wieler, Johan Bernhard

Basse, Catharina Elisabeth

Wieler, Johann Gerhard Bernhard

Andreae, Maria Gertraud

Andreae, Thomas Daniel

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 10 cm; H 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1746
	wer	

	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Bernhard Wieler (1680-1767)
	wo	

Schlagworte

- Kirchsitzschild
- Plakette